

# Pariser Flair auf der Operettenbühne

**STADTTHEATER SURSEE** Die Musik- und Theatergesellschaft Sursee präsentiert im neuen Jahr die Operette «Der Graf von Luxemburg» von Franz Lehár. Diese entführt das Publikum in drei Akten in die Zeit der Bohème in Paris.

Franz Lehár soll, so die Überlieferung, die Operette «Der Graf von Luxemburg» in nur drei Wochen geschrieben haben. Die Uraufführung des Dreiakters fand 1909 in Wien statt. Die verwickelte Geschichte handelt vom verarmten Grafen von Luxemburg (Christoph Waltle), der pro forma die bürgerliche Operndiva Angèle (Andrea Hofstetter) ehelicht, damit diese in den Adelsstand gelangt. Er tut dies gegen Geld für den Fürsten Basil Basilowitsch (Jens Müller), der seine geliebte Angèle nach der vereinbarten Trennung vom Grafen heiraten will. Doch es kommt anders ...

## **Neuzeitlich und mit Wow-Effekten**

Die turbulente Handlung steht einmal mehr unter der bewährten Regie von Björn Bugiel. Die Aufführung im Stadttheater Sursee ist neuzeitlich gewürzt und mit Wow-Effekten dekoriert. Bugiel schafft es wiederum, die charaktervollen Figuren auszuloten. Vor und hinter der Bühne wirken über 180 Personen mit. Grossartige, eingängige Melodien voller Sentimentalität, Witz, Temperament und Beschwingtheit erfreuen die Publikumsherzen. Mitreissende Solisten, Chor- und Tanzeinlagen sowie ein Spektakel liebendes Bühnen- und Kostümteam sorgen für den richtigen Mix für lange Winterabende.

Die Premiere des «Grafen von Luxemburg» im Stadttheater Sursee ist am Samstag, 12. Januar 2019. Bis Ende März gibt es 26 Aufführungen. Der Vorverkauf läuft seit vergangendem Montag.

**RED**

Sitzplatzgenaue Platzreservation unter [www.stadttheater-sursee.ch](http://www.stadttheater-sursee.ch), über [vorverkauf@stadttheater-sursee.ch](mailto:vorverkauf@stadttheater-sursee.ch) oder beim Vorverkauf im Stadttheater Sursee, Telefon 041 920 40 20 (nachmittags), Öffnungszeiten: Montag und Mittwoch, 15 bis 17 Uhr, Samstag, 9 bis 11 Uhr.